

FArBe – erreichen Sie

telefonisch unter 089 / 559 88 - 0 oder
per Mail unter info@bbsb.org

Der BBSB ist Gesellschafter bei:

Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH,
Integrationsfachdienste München-Freising,
Nürnberg und Oberfranken, SWW – Südbayerische
Wohn- und Werkstätten gGmbH und der NWW –
Nürnberger Wohn- und Werkstätten gGmbH.



Und:

Gertraud Ramsbeck

(Sprecherin des Forums)

0911 / 519 36 33

gertraud.ramsbeck@bbsb.org

Michael König

(stellvertr. Sprecher des Forums)

095 62 / 38 40 76

michael.koenig@bbsb.org

Petra Schwandner

(stellvertr. Sprecherin des Forums)

0911 / 891 71 18

petra.schwandner@bbsb.org

BBSB

Bayerischer Blinden- und
Sehbehindertenbund e.V.

Landesgeschäftsstelle
Arnulfstraße 22 · 80335 München

Tel.: 089 / 559 88 - 0

Fax: 089 / 559 88 - 266

Internet: www.bbsb.org

E-Mail: info@bbsb.org

Unser Spendenkonto:

BLZ 700 205 00 · Konto 783 17 00

Bank für Sozialwirtschaft München

IBAN DE49 7002 0500 0007 8317 00

BIC BFSWDE33MUE

Mitglied im Deutschen Blinden-
und Sehbehindertenverband e.V.

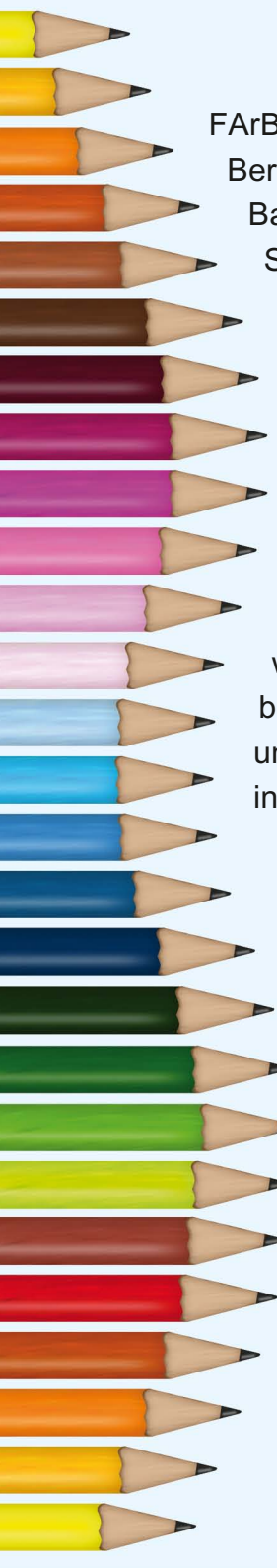
DBSV  2013

FArBe FArBe FArBe FArBe

Forum Arbeit
und Beruf
(FArBe)
informiert



BBSB 
Bayerischer Blinden- und
Sehbehindertenbund e.V.



FArBe – Das Forum Arbeit und Beruf ist eine Einrichtung des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. (BBSB), das im Jahr 2007 ins Leben gerufen wurde. Hervorgegangen ist FArBe aus den ehemaligen Berufsgruppen des BBSB.

In acht miteinander vernetzten Arbeitskreisen werden Themen und Fragen bearbeitet, die sich für blinde und sehbehinderte Menschen in Arbeit und Beruf ergeben.

Zu folgenden Themen gibt es Arbeitskreise:

- Physiotherapie
- Musik
- Büro/Telekommunikation
- Erschließung und Information über neue Berufsfelder, beispielsweise Medizinische Tastuntersucherin (MTU)

- Praktikum
- IT und Problemlösungen
- Öffentlichkeitsarbeit für FArBe
- Werkstätten

Bei Fragen zu den einzelnen Arbeitskreisen oder Themen wenden Sie sich bitte an das Sprecherteam.

Die Mitglieder von FArBe sind blinde und sehbehinderte Berufstätige und Nichtberufstätige, junge und ältere Menschen – ein Querschnitt unserer heutigen Arbeitswelt.

FArBe steht für Neuerung: Das Forum will neue Berufsbilder, Ausbildungswege, etwa einzeln wählbare Ausbildungsbau- steine, Nischenberufe und Perspektiven erschließen.

Denn individuelle Weiterbildung und Förderung werden in der modernen Arbeitswelt für blinde und sehbehinderte Menschen immer wichtiger, um konkurrenzfähig zu bleiben oder zu werden. Die passgenaue Ausbildung ist ein wichtiger Baustein, um auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein.

FArBe fungiert als Schnittstelle zu Industrie und Handwerk. Das Forum will auf neue Anforderungen der Arbeitswelt reagieren, indem es beispielsweise bei der Entwicklung neuer Hilfsmittel mitwirkt und mit Hilfsmittelherstellern zusammenarbeitet.

Mit seinen Ideen und Innovationen will FArBe die Öffentlichkeit erreichen. Denn Öffentlichkeit hilft blinden und sehbehinderten Menschen über ihre Erfolge in Arbeit und Beruf zu berichten und soziale Integration zu fördern.

Hierzu organisiert FArBe für Mitglieder des BBSB Weiterbildungsveranstaltungen, Diskussionsrunden sowie ein- und mehrtägige Workshops zu berufsbezogenen Themen.

Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch bieten die FArBe Stammtische in Würzburg und Buchloe.

Außerdem können Interessierte unseren Newsletter abonnieren bzw. sich in unsere Mailingliste unter farbe@lists.bbsb.org eintragen lassen.